

NIEDERSCHRIFT

über die 38. Beratung des Finanzausschusses am 18.04.2013

Ort: Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10; Sitzungsraum 2/3, 3. OG
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:45 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Eröffnung der Sitzung des Finanzausschusses und Begrüßung der Anwesenden durch den Vorsitzenden des Finanzausschusses, Herrn Warnick.

Es wird festgestellt, dass die Ladung zur heutigen Sitzung an alle Finanzausschussmitglieder ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte.

Die Beschlussfähigkeit kann festgestellt werden, es sind 5 Gemeindevertreter anwesend.

Für die heutige Sitzung sind entschuldigt:

Frau Brüske-Dierker
Herr Jerzembek

TOP 2 Ergänzung und Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses vom 18. April 2013

Herr Warnick informiert vorab, dass zum Tagesordnungspunkt 9 „Sonstiges“, die Verwaltung etwas zum Erlenweg berichten wird.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 18. April 2013 wird durch den Vorsitzenden des Finanzausschusses, Herrn Warnick, festgestellt.

TOP 3 Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Finanzausschusses vom 7. März 2013

Einwendungen gegen die Niederschrift liegen nicht vor.

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 7. März 2013 wird festgestellt.

TOP 4 Überprüfung der Festlegungen aus dem Sitzungsprotokoll vom 7. März 2013

	aus dem Protokoll Nr. 35	
F 81/35.12	Die Verwaltung möge eine Aufstellung der Investitionen (Bau und Ausstattung) für die drei Grundschulen und den KITA`s in den letzten 8 Jahren erarbeiten und was in den nächsten 5 Jahren noch zu erwarten ist.	Termin: Frühjahr 2013 Frau Konrad
	aus dem Protokoll Nr. 37	
F 86/37.13	Die Verwaltung möge den Vortrag von Herrn Schulz, stellvertretender Gemeindebrandmeister, als Anlage zum Protokoll geben.	Termin: mit Versendung des Protokolls Frau Kroschke erledigt
	aus dem Protokoll Nr. 37	
F 87/37.13	Die Verwaltung wird die gestellten Fragen von Frau Schwarzkopf unter dem TOP 13 „Sonstiges“ vertraulich beantworten.	Termin: 18. April 2013 Frau Neidel erledigt; wurde als Tischvorlage verteilt

Frau Grohs berichtet, dass die Beantwortung der offenen Festlegung F 81/35.12 noch nicht vorliegt, da es sich um ein umfangreiches Aufgabengebiet handelt. Herr Harmsen fragt nach, ob bereits abzuschätzen ist, wie viel Zeit die Verwaltung noch braucht. Frau Grohs teilt mit, dass die Verwaltung bemüht ist, die Beantwortung nach der Sommerpause vorzulegen.

TOP 5 Freiwillige Gebietsänderung - Flächentausch/Gebietsänderung im Bereich Stahnsdorfer Hof/Bäkedamm/Wilhelm-Külz-Straße DS-Nr. 025/13

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, mit der Gemeinde Stahnsdorf einen Gebiets-tausch der Flurstücke 239/2, 239/1, 238/2 und 41/2, der Flur 13, in der Gemarkung Kleinmachnow mit einer Gesamtgröße von ca. 6.942 m², sowie der Flurstücke 41/4, 241 der Flur 13 mit zusammen 1.555 m², zuzüglich der Buswarteflächen Flurstücke 240 und 247 (siehe Begründung zur DS Nr. B-13/011 der Gemeinde Stahnsdorf) **insgesamt 9.192 m²** gegen die Flurstücke 94/3, 94/6, 93/1 und eine Teilfläche des Flurstücks 1895 (Graben) der Flur 4, sowie die Flurstücke 1 und 2 der Flur 5, Gemarkung Stahnsdorf, mit einer Gesamtgröße von ca. 6.900 m² sowie die Flurstücke 103/4 Flur 4 und eine weitere Teilfläche des Flurstücks 1895, mit zusammen ca. 1.610 m², zuzüglich der Flurstücke 6 und 512 der Flur 5 (siehe Begründung zur DS Nr. B-13/011 der Gemeinde Stahnsdorf) **insgesamt ca. 9.190 m²** durchzuführen. Bei der Eingliederung findet keine Vermögensauseinandersetzung statt. Kosten trägt die Gemeinde Kleinmachnow hierfür nicht.

- Herr Templin nimmt ab 18:35 Uhr an dieser Sitzung teil.
Somit sind 6 Gemeindevertreter anwesend.

Frau Grohs erläutert die vorliegende Drucksache.

Die Drucksache wurde in den Fachausschüssen wie folgt abgestimmt:

Bauausschuss einstimmig mit 7 Ja-Stimmen
Umweltausschuss einstimmig mit 5 Ja-Stimmen

Herr Warnick stellt die Drucksache DS-Nr.: 025/13 zur Abstimmung.

Die Abstimmung der Drucksache DS-Nr.: 025/13 erfolgt einstimmig mit 5 Ja-Stimmen.

TOP 6 Sachstand Freibad GmbH

- Herr von Wnuk-Lipinski nimmt ab 18:40 Uhr an dieser Sitzung teil.
Somit sind 7 Gemeindevertreter anwesend.

Herr Grubert informiert, dass am letzten Mittwoch mit den beiden anderen Bürgermeistern und deren Vertreter der Kooperationsvertrag unterschrieben wurde.

Die Freibad Kiebitzberge GmbH wurde rückwirkend zum 01. Januar 2013 gegründet. Die Gesellschaft nimmt Ihre Tätigkeit zum 1. Mai dieses Jahres auf.

Weiterhin berichtet Herr Grubert, dass am heutigen Tag ein Konto für die Gesellschaft eröffnet wurde. Anfang kommender Woche geht das Schreiben an alle drei Kommunen raus, mit der Bitte, Ihre Stammeinlage einzuzahlen.

Im Mai wird es eine erste Aufsichtsratssitzung geben.

Der Geschäftsführerposten ist seit dem Wochenende ausgeschrieben. Einige Bewerbungen liegen bereits vor.

Zum Schluss teilt Herr Grubert mit, dass die Gesellschaft noch nicht im Handelsregister eingetragen ist, daher heißt die Gesellschaft noch „Freibad Kiebitzberge GmbH i. G.“

TOP 7 Vorbereitung einer auswärtigen Finanzausschusssitzung

Herr Warnick führt aus, dass bisher es eine Tradition im Finanzausschuss gab, auch mal „auswärtig“ zu tagen. An ihn wurde nun die Anfrage herangetragen, ob der Finanzausschuss eine seiner Sitzungen in den Kammerspielen Kleinmachnow durchführen möchte.

Er selbst würde dies begrüßen, jedoch möchte auch er die Meinung der Ausschussmitglieder dazu hören.

Herr Tauscher würde dies ebenfalls begrüßen, es sollte jedoch von der Länge der Tagesordnung abhängig gemacht werden.

Die Mitglieder des Finanzausschusses sprechen sich mehrheitlich dafür aus, jedoch, sollte dies, wie von Herrn Tauscher ausgeführt, vom Umfang der Tagesordnung abhängig gemacht werden.

TOP 8 Anfragen an die Verwaltung

Herr von Wnuk-Lipinski möchte gern wissen, ob es stimmt, dass es eine Sitzung der Fraktionsvorsitzenden zu einem „Finanzthema“ geben soll. Dies hat er von seinem

Fraktionsvorsitzenden erfahren.

Dazu führt Frau Grohs aus, dass es bei dieser Veranstaltung darum gehen soll, wie der Haushalt „verständlicher“ dargestellt werden kann. Dies wurde in den letzten Jahren immer wieder kritisiert. Die Verwaltung hat sich dazu Gedanken gemacht und diese sollen vorgestellt und beraten werden. Die Veranstaltung findet am 2. Mai 2013 in den Sitzungsräumen 2 und 3 statt.

Herr von Wnuk-Lipinski hat für diese Verfahrensweise kein Verständnis. Er hält diesen Weg auch für falsch. Warum wird dies nur mit den Fraktionsvorsitzenden und nicht mit dem Finanzausschuss besprochen? Es wurden seinerzeit Ausschüsse gebildet, denen fachliche Themen zugeordnet wurden. Wenn nun für Finanzangelegenheiten die Fraktionsvorsitzenden eingeladen werden, wird damit eine Wertigkeit festgesetzt, die Herr von Wnuk-Lipinski nicht mittragen wird.

Herr Grubert lädt an dieser Stelle Herrn von Wnuk-Lipinski ein. Jede Fraktion kann gern mit zwei Personen an dieser Veranstaltung teilnehmen.

Herr Grubert macht jedoch deutlich, dass er diesen Weg nach wie vor für richtig hält, selbstverständlich wird er das Thema auch im Finanzausschuss diskutieren.

Herr Warnick merkt an, dass es selbstverständlich ist, dass dieses Thema im Finanzausschuss besprochen wird. Er wird darauf achten, dass es auf die Tagesordnung kommt.

Herr Templin hat als Fraktionsvorsitzender diese Einladung erhalten, hält jedoch auch diese Abfolge für nicht richtig.

Der Finanzausschuss ist für die fachliche Beratung und Bewertung zuständig.

- Herr Burkardt verlässt um 18:46 Uhr diese Sitzung.
Somit sind 6 Gemeindevertreter anwesend.

Frau Grohs erläutert nochmals, dass es nicht darum geht, über den Haushalt oder Eckwerte zu sprechen, sondern um die zukünftige Verfahrensweise einer besseren Darstellung des Haushaltes.

Herr Templin merkt an, dass er sich gewünscht hätte, dass die Verwaltung zur heutigen Sitzung ein Papier vorgelegt hätte, was am 2. Mai besprochen werden soll.

Herr Warnick informiert, dass der Bürgermeister das Recht hat, die Fraktionsvorsitzenden einzuladen, zu welchem Thema auch immer.

Herr Grubert lädt an dieser Stelle alle Mitglieder des Finanzausschusses ein.

Frau Schwarzkopf geht nochmals auf die Beantwortung ihrer im letzten Finanzausschuss gestellten Fragen ein. Aus ihrer Sicht ist die Beantwortung von Herrn Piekarski falsch. Sie bezieht sich diesbezüglich auf die Drucksache DS-Nr.: 030/10. Sie regt an, dass diese nochmals an die Gemeindevertretung verteilt wird. Weiterhin bittet Frau Schwarzkopf darum, diese Thematik nochmals in die zuständigen Ausschüsse einzubringen. Sie behält sich weitere Schritte vor. Der Beschluss wurde am 25. März 2010 gefasst und seit dem ist fast nichts passiert. Dies ist aus ihrer Sicht nicht mehr tragbar.

TOP 9

Sonstiges

Herr Grubert gibt eine kurze Information zur Straßenbaumaßnahme „Erlenweg“.

Es wurde ein Rechtsgutachten eingeholt, hinsichtlich der Feststellung, ob das Augustinum an den Kosten des Ausbaus „Erlenweg“ zu beteiligen sei oder nicht.

Das Rechtsgutachten sagt aus, dass mit dem Städtebaulichen Vertrag aus dem Jahr 1992/93, mit der Erschließung der Käthe-Kollwitz-Straße, die damals vollständig vom Augustinum finanziert wurde, das Augustinum an weiteren Erschließungsmaßnahmen nicht mehr zu beteiligen ist. Dies hat zur Folge, dass der vorgelegte Beschluss gleich bleibt, jedoch ohne einbringbare Kosten vom Augustinum.

Herr Grubert möchte nun die Meinung des Finanzausschusses wissen, ob diese

Drucksache nochmals im nächsten Finanzausschuss beraten werden soll, oder ob der Beschluss direkt in den Hauptausschuss und die Gemeindevertretersitzung eingebracht werden kann.

Herr Grubert fügt seinen Ausführungen noch an, dass die Maßnahme für den Haushalt 2014 geplant ist.

Herr Warnick vertritt die Meinung, dass die Drucksache direkt in den Hauptausschuss gehen kann, da die Gemeinde keinen Spielraum hat.

Herr Harmsen kann der Argumentation von Herrn Warnick nicht folgen.

Er sieht den Finanzausschuss in der Pflicht, die finanziellen Auswirkungen im Blick zu haben.

Herr Templin spricht sich für die erneute Beratungsfolge, Bauausschuss und Finanzausschuss, aus. Letztendlich obliegt die Entscheidung aber dem Bürgermeister.

Auch Herr Tauscher spricht sich für eine erneute Beratungsfolge in den entsprechenden Fachausschüssen aus.

Herr von Wnuk-Lipinski schließt sich Herrn Tauscher an.

Herr Grubert nimmt die Meinungen des Finanzausschusses auf. Im Mai und im Juni finden nochmals Sitzungen statt. Daher kann die Drucksache dann zur Entscheidung in die Gemeindevertretersitzung im Juni eingereicht werden.

- Herr Baumgraß nimmt ab 19:00 Uhr an dieser Sitzung teil.
Somit sind 7 Gemeindevertreter anwesend.

Kleinmachnow, den 06.05.2013

Klaus-Jürgen Warnick
Vorsitzender des Finanzausschusses

Anlagen
Liste der offenen Festlegungen
Anwesenheitsliste

Anlage zum Protokoll Nr. 38

- **Offene Festlegungen aus der vorangegangenen Beratung**

	aus dem Protokoll Nr. 35	
F 81/35.12	Die Verwaltung möge eine Aufstellung der Investitionen (Bau und Ausstattung) für die drei Grundschulen und den KITA's in den letzten 8 Jahren erarbeiten und was in den nächsten 5 Jahren noch zu erwarten ist.	Termin: September 2013 Frau Konrad
	aus dem Protokoll Nr. 38	
F 88/38.13	Die Verwaltung möge die im Kulturausschuss verteilte Kostenaufstellung für die 3. Grundschule auch an die Mitglieder des Finanzausschusses verteilen. Des Weiteren möge auch der Passus (dass der Wert bei Auszug zu ermitteln sei) aus dem Mietvertrag verteilt werden.	Termin: mit Versendung des Protokolls Frau Kroschke